



Das Leben der Heiligen - Quelle des Glaubens

Die Heiligen sind Vorbilder der Gottsuche und der Christusnachfolge. Sie sind das „Fünfte Evangelium“, wie manchmal formuliert wird. Ihre Lebensgeschichte und ihre Schriften geben uns Orientierung und Anregung für unseren eigenen Glaubensweg. Man kann am Leben der Heiligen den Grundsatz der Theologie ablesen: „Die Gnade setzt die Natur voraus, erhebt und vollendet sie.“ Es geht nicht ab ohne Suchen und Fragen, ohne Ringen und Kämpfen, ohne Wachsamkeit und Treue. Im Hebräerbrief wird eine ganze Reihe von „Zeugen des Glaubens“ aus dem Alten Bund aufgezählt. Und dann heißt es: Da uns eine solche Wolke von Zeugen umgibt, wollen auch wir alle Last und die Fesseln der Sünde abwerfen. Lasst uns mit

Ausdauer in dem Wettkampf laufen, der uns aufgetragen ist, und dabei auf Jesus blicken, den Urheber und Vollender des Glaubens.“ (Hebr 12,1f)

Wenn wir die „Wolke der Zeugen“ in der Geschichte der Christenheit betrachten, stellen wir fest: Es gibt eine Vielfalt an Möglichkeiten, Christus nachzufolgen und das Leben aus dem Glauben zu gestalten. Die Heiligen sind alle Originale, „einmalige Exemplare“. Sie haben andere nicht kopiert, können aber auch selber nicht kopiert werden. Doch sind sie Vorbild auf dem Weg der Suche nach der eigenen Berufung. Es ist spannend, ihre Lebensgeschichten zu lesen. Eine bunte Fülle an „Lebensentwürfen“, Schicksalen und Frömmigkeitsformen wird sichtbar. Dabei hat jeder sein „Naturell“, seine Begabung und Grenzen. Sie sind Kinder ihrer Zeit und haben ihre Sendung für ihre Epoche.

Wir begegnen den Heiligen in vielfältiger Weise: Wir lernen ihre Lebensgeschichte kennen und lesen ihre Schriften. Wir feiern ihre Gedenktage. Wir betrachten die Darstellungen in der christlichen Kunst (siehe Bild: *Holzchnitt von Rudolph Blättler: „Gemeinschaft der Heiligen mit dem Auferstandenen“*). Wir wählen sie als Patrone und erhalten in der Taufe einen Namen als Leitbild. Wir ehren sie nicht nur in Gestalten vergangener Zeiten, sondern rufen sie auch mit unseren Anliegen im Wissen um die Gemeinschaft der Heiligen. Wenn wir sie auch nicht nachahmen können, so dürfen und sollen wir sie doch als „Vorbild“ nehmen. So wird das Leben der Heiligen für uns zur Quelle des Glaubens.

(Aus dem Buch „Auf dem Weg des Glaubens“ von Msgr. Franz Scheffold)

Wir gratulieren . . .

. . . allen Mitgliedern, die im Monat **November** ihren Geburtstag feiern.

Allen Kranken wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.

Bazar der Kirchengemeinde vom 7. und 9. November

Vom **Freitag, 7. November bis Sonntag, 9. November** findet im Gemeindezentrum der Bazar der Kirchengemeinde statt. Der Reingewinn geht an ein kirchliches Sanierungsprojekt. Auch Mitglieder der Kolpingsfamilie sind in verschiedenen Bereichen des Bazars engagiert. Wir laden alle Mitglieder zum Besuch des Bazars herzlich ein.

Kolping-Seniorenkreis

Pater Joseph Vargese berichtet über seine Heimat

Am **Mittwoch, 19. November** findet unser nächster Senioren-Nachmittag im Kolpinghaus statt. Beginn ist um 14.30 Uhr mit der Kaffeerunde. Hierbei gibt es unter anderem Hutzlabrot und Zwiebelkuchen.

Anschließend stellt Pater Joseph Vargese in Wort und Bild seine Heimat Indien vor und zeigt auch Aufnahmen von seinen durch Spenden finanzierten Entwicklungshilfe-Projekten.

Hierzu ergeht an Mitglieder und Gäste herzliche Einladung.

Wir werden ein Spendenkörbchen aufstellen, um die unterstützende Missionarsarbeit von Pater Vargese zu fördern.

Wir freuen uns auf diesen bestimmt interessanten Vortrag und dass wir unseren netten "Nachbarn" bei uns im Kolping-Seniorenkreis begrüßen dürfen.

Hans Süß

Theaterfahrt nach Höchstädt

Unsere Theaterfahrt nach Höchstädt am **Sonntag, 2. November** ist fast voll belegt. Gespielt wird das Lustspiel in drei Akten „Visionen eines Bürgermeisters“, eine turbulent aufgeführte Theatergeschichte, wie wir sie von unseren Kolpingfreunden inzwischen seit Jahrzehnten kennen und schätzen. Wenn jemand kurzfristig nicht mitfahren kann, sollte sich umgehend mit Franz Martl in Verbindung setzen, Telefon 2711, damit dieser evtl. Mitfahrer auf der Warteliste noch informieren kann.

Fahrt und Eintritt beträgt 18,-- Euro.

Im Anschluss an die Aufführung sind wir noch zu einem gemütlichen Beisammensein von den Höchstädtern im Gruppenraum eingeladen.

Abfahrt ist um 16.00 Uhr am Gemeindehaus.

Betstunde am Tag der ewigen Anbetung

Immer am letzten Sonntag des Kirchenjahres, in diesem Jahr am **Sonntag, 23. November**, findet in unserer Kirchengemeinde der „Tag der ewigen Anbetung“ statt. In drei Betstunden am Nachmittag wird besonders das heilige Altarsakrament verehrt. Schon seit vielen Jahren ist die Gestaltung einer solchen Betstunde im besonderem mit mehrstimmigen Liedern ein fester Programmpunkt im Jahresprogramm des Kolpingchores.

Doch in diesem Jahr ist sie in dieser Art leider nicht möglich, da zum selben Zeitpunkt auf dem Flugplatz in Laupheim das Regionskonzert der Region Laupheim des Oberschwabengaus stattfindet, an dem natürlich auch einige Sänger des Kolpingchores samt Dirigentin mitwirken.

Die Betstunde, die **von 17 bis 18 Uhr in der Marienkirche** stattfindet, sollte aber nicht darunter leiden. Wir werden versuchen, sie trotzdem feierlich und ansprechend zu gestalten. Es ergeht an alle eine herzliche Einladung.

Max Maier

Ausflug – Nachtreffen

Unser Jahresausflug mit dem Ziel Bayrischer Wald und Lamer Winkel kann sicherlich wieder als sehr gut gelungen bezeichnet werden. Alle Mitfahrer und selbstverständlich alle Interessierten sind herzlich zu einem **Nachtreffen am Dienstag, 25. November** um 20 Uhr ins Kolpinghaus eingeladen. Wer dazu Bilder hat, kann gerne eine CD oder einen Stick mitbringen.

Bitte betrachtet diesen Hinweis als Einladung, es ergeht keine persönliche Einladung mehr.

Franz Martl

Der für Freitag, 7. November terminierte Vereins-Herbst-Preisbinokelabend entfällt

Nikolausaktion

In langer Tradition sind von **4. bis 6. Dezember** wieder unsere Nikolauspaare unterwegs. Wir bieten diesen schönen Brauch ganz besonders für Familien an. Viele Erwachsene erinnern sich doch immer sehr gerne an die Zeit, als der Nikolaus in ihrem Elternhaus zu Gast war.

Bei der Anmeldung von auswärtigen Terminen müssen wir diese zusammenfassen. Es geht nicht, dass wir an jedem Abend in denselben Ort fahren.

Der Erlös kommt unserer Jahresaktion, diesmal wieder Pater Bloching für seine Arbeit in seiner Missionsstation sowie dem ökumenischen Hospizdienst Laupheim zugute.

Isolde Süß hat sich bereiterklärt, die Anmeldungen und die Koordination wieder zu übernehmen. Stefan Eble, unser „Nikolaus-Chef“, übernimmt wie seit vielen Jahren die Zusammenstellung der Nikolauspaare.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen unter Telefon 8572.

Franz Martl

Kolpingkalender 2015

Ab sofort kann im Kolpinghaus der Kolpingkalender für 2015 erworben werden.

Er ist wieder im schon bekannten Format. Neben dem Kalendarium gibt es auch einige Infos über das Kolpingwerk und seine Einrichtungen. Der Preis beträgt 3,00 Euro.

Bezirksversammlung

Die Vorstände und Delegierten der Kolpingsfamilien der Bezirke Biberach, Ehingen-Ulm und Saulgau treffen sich am **Mittwoch, 19. November im Martinskeller in Biberach**.

Nach einem Rückblick und einem Bericht der Bezirksleitung wird das Jahresprogramm für 2015 beschlossen. Es gibt Neuigkeiten vom Zentral- und Diözesanverband.

In diesem Jahr stehen umfangreiche Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die ganze Vorstandschaft muss neu gewählt oder bestätigt werden.

Franz Martl

Altkleider-Sortieraktion

am **Mittwoch, 5. November, in der Sammelzentrale der Aktion Hoffnung am Nachmittag um 13.00 Uhr**.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung. Neue Mitarbeiter sind willkommen!

Der Wunschbaum – Weihnachtswünsche werden wahr

Was gibt es schöneres, als Kindern eine kleine Freude zu machen und an Weihnachten in leuchtende Kinderaugen zu blicken?

Jeder kennt sie, die Freude, die die Augen der Kinder zum Leuchten bringt, wenn sie am Heiligen Abend vor dem festlich geschmückten Christbaum stehen und voller Spannung auf die Erfüllung ihrer Wünsche warten.

Doch gehen wirklich alle Wünsche in Erfüllung? Manche Familie ist es - aus welchen Gründen auch immer - nicht möglich, selbst die kleinsten Wünsche Ihrer Lieben in die Tat umzusetzen.

Dazu brauchen wir Deine Hilfe!

Wir haben daher die Aktion Wunschbaum ins Leben gerufen. Kinder aus Familien und von Alleinerziehenden, die in Laupheim und Umgebung wohnen und ein geringes Ein-

Eine vorweihnachtliche Aktion der Kolpingsfamilie Laupheim



kommen haben, arbeitslos sind oder einen schweren Schicksalsschlag erlebt haben, dürfen sich beschenken lassen. Der Wunsch der Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren soll dabei einen Betrag von 15 Euro nicht übersteigen.

Auf dem Laupheimer Weihnachtsmarkt wird ein Weihnachtsbaum aufgestellt, an dem die Wunschzettel der Kinder hängen. Jeder ist eingeladen, sich einen Wunschzettel abzuholen und den darauf geschriebenen Wunsch zu erfüllen.

Die Geschenke können verpackt in der Zeit vom 4. bis 9. Dezember im Kolpinghaus abgegeben werden. Die Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben. Die Namen der Kinder bleiben selbstverständlich anonym.

Vielen Dank für Deine Mithilfe! Auch Dein kleines Geschenk kann so eine grenzenlose Freude auslösen.

Christine Merkle

Neue Aufgaben für Kolping-Pastoralreferent Clemens Dietz

Liebe Kolping-Geschwister – in der Nähe und in der Ferne!

„Alles hat seine Zeit: Geben und Nehmen, Bleiben und Fortgehen, Verweilen und Aufbrechen ...“

JA, nach nunmehr 21 Jahren werde ich meinen Dienst und meine vielfältigen Aufgaben beim Kolpingwerk DV Rottenburg-Stuttgart und in der HA XI beenden – und beruflich nochmals „aufbrechen“ und mich „auf den Weg“ machen!

Meine Bewerbung für die Referentenstelle der Personalführung für Dekane/Dekanatsreferentinnen und -referenten im Bischöflichen Ordinariat, in der HA V–Pastorales Personal war erfolgreich und die neue Aufgabe mir übertragen.

Mir wurde auch bereits eine Übergangszeit dafür eingeräumt - so dass weder irgendetwas nun ins „Sommerloch“ fallen wird noch im „Herbst-Galopp“ überstürzt und plötzlich abbrechen muss eine 21-jäh-

rige Arbeitszeit bei KOLPING, für und mit euch Ehren- und Hauptamtlichen, braucht eben etwas „Zeit“ zum Abschließen, Beenden, Verabschieden, hier wie dort.

Sicherlich bin ich auch noch bei der Diözesan-Konferenz der Kolpingjugend vom 14.-16.11.2014 in Rot an der Rot!

Schon an dieser Stelle sage ich euch, jeder und jedem von euch ein herzliches DANKE für die gemeinsame Zeit und Arbeit, DANKE für Höhen-Flüge und Tief-Punkte, DANKE für Ausgelassenheit und Spaß, DANKE für Lebens-Ernst und Lebens-Freude, DANKE für Erreichtes und Un-Erreichtes, DANKE für Leidenschaft und Erfüllung, DANKE für Ziele und Aufgaben, DANKE für Grenzen und Möglichkeiten, für Neugier und Ideen, für Gelassenheit und Geduld;

DANKE für jegliche Art von Engagement und für die Einzigartigkeit, die jede und jeder von euch mitbringt;

DANKE für Verwurzelung und Weiterentwicklung, Traditionsbewusstsein und Fortschrittswille.

DANKE für 21 Jahre Herausforderung und Veränderung, miteinander Kolpings-Familie, Christ-Sein und Volk Gottes unterwegs – Aufbruch, Rast und Gastfreundschaft, Wegweisung und Bewegung.

JA, ich bin dankbar, dass ich in diesem Werk Adolph Kolpings diese meine 21 Berufsjahre mitarbeiten, weiterentwickeln und verwirklichen konnte – und so mit euch gemeinsam dieser Geist Kolpings lebendig werden konnte: in FREUDE, MUT, TATKRAFT, VERANTWORTUNG, BEGEISTERUNG,

GOTTVERTRAUEN....

„Die Zukunft gehört Gott und den Mutigen – und Mut, nun den haben wir –

Gott sei Dank- noch !“

Bis zum Wiedersehen!

Mit einem herzlichen „Treu Kolping“ und herzlichen Grüßen von

Clemens Dietz, Pastoralreferent,
Familienbildungsreferent
Geistlicher Leiter der Kolpingjugend

TERMINE November 2014

Sonntag, 2. November, Abfahrt 16.00 Uhr Gemeindezentrum

Theaterfahrt nach Höchstädt

Freitag bis Sonntag, 7. bis 9. November, Gemeindehaus

Bazar der Kirchengemeinde

Mittwoch, 19. November, 14.30 Uhr Kolpinghaus - **Seniorentreff**

Informationsvortrag über seine Heimat Indien und seine Missionsprojekte

Referent: Pater Joseph Varghese

Sonntag, 23. November, 17.00 Uhr Marienkirche

Betstunde zur ewigen Anbetung

Gestaltung durch die Kolpingsfamilie

VORSCHAU:

Donnerstag bis Samstag, 4. bis 6. Dezember

Nikolaus-Aktion der Kolpingsfamilie

Anmeldung bei Isolde Süß, Telefon 8572

Sonntag, 7. Dezember, Marienkirche und Gemeindezentrum

Kolping-Gedenktag 2014

8.00 Uhr Festgottesdienst in der Marienkirche,
anschließend Frühstück und Feierstunde

Kegelabende im Kath. Gemeindehaus

Schnaderclub: Mittwoch, 5. und 19. November
Gruppe Erwachsene: Donnerstag, 6. und 20. November
Schrubbs weg: jeden Montag

Kolpingchor: Freitag, 14. und 21. November
20.00 Uhr Singstunde im Kolpinghaus

Sportabende freitags um 18.45 Uhr in der Bühler Halle

Mutter-Kind-Krabbelgruppe

Gruppe 1: Leitung Ingrid Bühler, jeden Dienstag
von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus - UG - „Blauer Raum“

Gruppe 2: Leitung Elisabeth Graf, jeden Mittwoch
von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus - UG - „Blauer Raum“

Gruppe 3: Leitung Natalie Rommel, jeden Freitag
von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus - UG - „Blauer Raum“

Angebot zum Kolpinggedenktag

Mittagessen im Kolpinghaus

Unsere Kolpinghaus-Küche bietet am **Kolpinggedenktag, Sonntag, 7. Dezember**, nach der Feierstunde ein Mittagessen an, bestehend aus:

Suppe – Rindsrouladen mit Beilagen
Preis je erwachsene Person: 10,- €
Kinder bis 12 Jahre 5,- €

Wir bitten alle, die am diesem Mittagessen teilnehmen möchten, um Anmeldung ab sofort auf der ausgelegten Liste im Kolpinghaus oder bei Familie Steinle, Telefon 07353/682.

Die Vorstandschaft

Thema „Trauerreden“

Es ist eine lange und gute Tradition, dass wir unsere Mitglieder auch auf ihrem letzten Weg begleiten. Dazu gehört, dass unser Banner beim Gottesdienst präsent ist. Am Grab neigen wir unser Banner, wir halten eine kurze Trauerrede und legen ein Blumen-gesteck nieder. Wenn die Angehörigen sich jedoch ausdrücklich dagegen aussprechen – wie es immer wieder vorkommt – dann respektieren wir selbstverständlich deren Wunsch und halten uns zurück. Wir stellen in so einem Fall unser Banner in der Kirche auf und legen ein Blumengesteck nieder. Wir bleiben unserem Mitglied und den Angehörigen auch in so einem Fall im Gebet verbunden.

Rita Hagel

Impressum:

**Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie
Laupheim e.V.;**

erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins sowie per Mail an sonstige Interessierte.

Verantwortlich:
Rita Hagel, 1. Vorsitzende

Verantwortlich für die Zusammenstellung:
Hans Süß, Tel. 07392/8572

Mail-Adresse: hans.suess@gmx.de

Druck: Druckstudio Ergert, Burgrieden

Vorschau:

Sonntag, 7. Dezember (2. Adventssonntag)



Kolping-Gedenktag 2014



8.00 Uhr Festgottesdienst in der Marienkirche mit dem Kolpingchor
anschließend Frühstück im Saal des Gemeindehauses
10.00 Uhr Feierstunde mit Neuaufnahmen und Ehrungen für langjährige Mitglieder.

Hierzu ladet die Vorstandschaft alle Mitglieder mit ihren Angehörigen herzlich ein.